

Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt

65. Jahrgang

Ausgegeben in Hannover am 20. September 2011

Nummer 21

INHALT

| Tag | | Seite |
|-------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 14. 9. 2011 | Gesetz zum Staatsvertrag zwischen den Ländern Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern zur Änderung des Staatsvertrages über die Norddeutsche Landesbank – Girozentrale – | 290 |
| | 76100 (neu) | |
| 14. 9. 2011 | Gesetz zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes über den Finanzausgleich | 292 |
| | 61330 08 | |
| 9. 9. 2011 | Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Übertragung von staatlichen Aufgaben auf die Landwirtschaftskammer Niedersachsen | 293 |
| | 78120 | |

G e s e t z
zum Staatsvertrag zwischen den Ländern Niedersachsen,
Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern
zur Änderung des Staatsvertrages
über die Norddeutsche Landesbank — Girozentrale —

Vom 14. September 2011

Der Niedersächsische Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

(1) Dem am 12. Juli 2011 unterzeichneten Staatsvertrag zwischen den Ländern Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern zur Änderung des Staatsvertrages über die Norddeutsche Landesbank — Girozentrale — wird zugestimmt.

(2) Der Staatsvertrag wird nachstehend veröffentlicht.

(3) Der Tag, an dem der Staatsvertrag nach seinem Artikel 2 in Kraft tritt, ist im Niedersächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt bekannt zu machen.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Hannover, den 14. September 2011

Der Präsident des Niedersächsischen Landtages

Hermann D i n k l a

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Der Niedersächsische Ministerpräsident

David M c A l l i s t e r

**Staatsvertrag
zwischen den Ländern Niedersachsen,
Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern
zur Änderung des Staatsvertrages
über die Norddeutsche Landesbank — Girozentrale —**

Die Länder Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern sind übereingekommen, die Kapitalausstattung der Norddeutschen Landesbank — Girozentrale — neu zu ordnen. Sie schließen dazu den nachstehenden Staatsvertrag:

Artikel 1

§ 15 des Staatsvertrages zwischen dem Land Niedersachsen, dem Land Sachsen-Anhalt und dem Land Mecklenburg-Vorpommern über die Norddeutsche Landesbank — Girozentrale — vom 22. August 2007 wird aufgehoben.

Artikel 2

Dieser Staatsvertrag tritt am Tag nach der Hinterlegung der letzten Ratifikationsurkunde bei der Niedersächsischen Staatskanzlei in Kraft.

Hannover, den 12. Juli 2011

Für das Land Niedersachsen
Für den Ministerpräsidenten
Der Finanzminister

Hartmut Möllring

Magdeburg, den 12. Juli 2011

Für das Land Sachsen-Anhalt
Für den Ministerpräsidenten
Der Finanzminister

Jens Bullerjahn

Schwerin, den 12. Juli 2011

Für das Land Mecklenburg-Vorpommern
Für den Ministerpräsidenten
Die Finanzministerin

Heike Polzin

G e s e t z
zur Änderung des Niedersächsischen Gesetzes
über den Finanzausgleich

Vom 14. September 2011

Der Niedersächsische Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Das Niedersächsische Gesetz über den Finanzausgleich in der Fassung vom 14. September 2007 (Nds. GVBl. S. 466), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Juni 2010 (Nds. GVBl. S. 236), wird wie folgt geändert:

1. In § 14 a Abs. 2 Satz 1 wird das Datum „31. Oktober 2011“ durch das Datum „31. März 2013“ ersetzt.
2. § 14 e erhält folgende Fassung:

„§ 14 e

Berücksichtigung in der Haushaltswirtschaft

Soweit einer kommunalen Körperschaft eine Zins- und Tilgungshilfe nach § 14 a gewährt worden ist, gelten die betreffenden Liquiditätskredite bei der Prüfung ihrer Haushaltswirtschaft durch die Kommunalaufsichtsbehörde als in dem Jahr zurückgezahlt, in dem erstmals Mittel aus der Zins- und Tilgungshilfe an die kommunale Körperschaft gezahlt werden.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Verkündung in Kraft.

Hannover, den 14. September 2011

Der Präsident des Niedersächsischen Landtages

Hermann D i n k l a

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Der Niedersächsische Ministerpräsident

David M c A l l i s t e r

Verordnung
zur Änderung der Verordnung zur Übertragung
von staatlichen Aufgaben auf die
Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Vom 9. September 2011

Aufgrund des § 2 Abs. 4 des Gesetzes über die Landwirtschaftskammer Niedersachsen in der Fassung vom 10. Februar 2003 (Nds. GVBl. S. 61, 176), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. November 2010 (Nds. GVBl. S. 513), auch in Verbindung mit § 38 Abs. 3 Satz 4 des Marktorganisationsgesetzes in der Fassung vom 24. Juni 2005 (BGBl. I S. 1847), zuletzt geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934), wird verordnet:

Artikel 1

§ 1 der Verordnung zur Übertragung von staatlichen Aufgaben auf die Landwirtschaftskammer Niedersachsen vom 20. Dezember 2004 (Nds. GVBl. S. 621), zuletzt geändert durch Verordnung vom 23. November 2009 (Nds. GVBl. S. 438), wird wie folgt geändert:

1. Nummer 4 erhält folgende Fassung:

„4. die Aufgaben der zuständigen Behörde nach § 12 Abs. 1 und 3 des **Düngegesetzes** vom 9. Januar 2009 (BGBl. I S. 54, 136), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934), und der aufgrund des Düngegesetzes erlassenen Verordnungen;“.

2. Es wird die folgende neue Nummer 10 eingefügt:

„10. die Aufgaben der Bewilligungsstelle für die Durchführung des Sonderprogramms für Milchviehhalter nach dem **Milch-Sonderprogrammgesetz** vom 14. April 2010 (BGBl. I S. 410);“.

3. Die Nummern 20 und 23 werden gestrichen.

4. Nummer 24 erhält folgende Fassung:

„24. die Aufgaben der zuständigen Stelle nach § 2 Abs. 2 der **EG-Obst- und Gemüse-Durchführungsverordnung** vom 16. Juni 2008 (BGBl. I S. 1082);“.

5. Nummer 26 erhält folgende Fassung:

„26. die Aufgaben der zuständigen Behörde nach § 5 Abs. 1 des **Handelsklassengesetzes** in der Fassung vom 23. November 1972 (BGBl. I S. 2201), zuletzt geändert durch Artikel 35 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934);“.

6. Nummer 27 erhält folgende Fassung:

„27. die Durchführung der Konformitätskontrollen bei der Ausfuhr nach Artikel 10 und die Erteilung von Konformitätsbescheinigungen nach Artikel 12 a der **Verordnung (EG) Nr. 1580/2007** der Kommission vom 21. Dezember 2007 mit Durchführungsbestimmungen zu den Verordnungen (EG) Nr. 2200/96, (EG) Nr. 2201/96 und (EG) Nr. 1182/2007 des Rates im Sektor Obst und Gemüse (ABl. EU Nr. L 350 S. 1), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 905/2010 der Kommission vom 11. Oktober 2010 (ABl. EU Nr. L 268 S. 19);“.

7. Nummer 34 wird wie folgt geändert:

a) Buchstabe r erhält folgende Fassung:

„r) Beihilfen im Sektor Obst und Gemüse nach Teil II Titel I Kapitel IV Abschnitt IV a Unterabschnitte I und II der **Verordnung (EG) Nr. 1234/2007** des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (Verordnung über die einheitliche GMO) (ABl. EU Nr. L 299 S. 1), zuletzt geändert durch

Verordnung (EU) Nr. 1234/2010 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2010 (ABl. EU Nr. L 346 S. 11);“.

b) In Buchstabe t wird am Ende das Wort „und“ durch ein Komma ersetzt.

c) In Buchstabe u wird am Ende das Semikolon durch ein Komma ersetzt.

d) Es wird der folgende Buchstabe v angefügt:

„v) die Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten;“.

8. Nach Nummer 36 a wird die folgende Nummer 36 b eingefügt:

„36 b. die Kontrolle der elektronischen Datenbank mit Angaben zu Schweinen nach Artikel 14 Abs. 3 Buchst. C Nrn. 2, 3 und 4 der **Richtlinie 64/432/EWG** des Rates vom 26. Juni 1964 zur Regelung viehseuchenrechtlicher Fragen beim innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit Rindern und Schweinen (ABl. EG Nr. L 121 S. 1977; Nr. L 176 S. 2799), zuletzt geändert durch Beschluss 2009/976/EU der Kommission vom 15. Dezember 2009 (ABl. EU Nr. L 336 S. 36), im Rahmen von Kontrollen nach Nummer 38 Buchst. a;“.

9. Nummer 38 erhält folgende Fassung:

„38. die Aufgaben

a) der zuständigen Kontrollbehörde im Sinne des Artikels 48 Abs. 2 der **Verordnung (EG) Nr. 1122/2009** der Kommission vom 30. November 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 73/2009 des Rates hinsichtlich der Einhaltung anderweitiger Verpflichtungen, der Modulation und des integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems im Rahmen der Stützungsregelungen für Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe gemäß der genannten Verordnung und mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 hinsichtlich der Einhaltung anderweitiger Verpflichtungen im Rahmen der Stützungsregelung für den Weinsektor (ABl. EU Nr. L 316 S. 65), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 173/2011 der Kommission vom 23. Februar 2011 (ABl. EU Nr. L 49 S. 16), in Bezug auf Kontrollen im Sinne des Artikels 50 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1122/2009 (systematische Kontrollen) hinsichtlich der Grundanforderungen an die Betriebsführung nach den Artikeln 4 und 5 in Verbindung mit Anhang II Buchstabe A Nrn. 1 bis 3 und 5 bis 8 der Verordnung (EG) Nr. 73/2009 des Rates vom 19. Januar 2009 mit gemeinsamen Regeln für Direktzahlungen im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik und mit bestimmten Stützungsregelungen für Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1290/2005, (EG) Nr. 247/2006, (EG) Nr. 378/2007 sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 (ABl. EU Nr. L 30 S. 16; 2010 Nr. L 43 S. 7), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 785/2011 der Kommission vom 5. August 2011 (ABl. EU Nr. L 203 S. 10), und

b) der zuständigen Kontrollbehörde im Sinne des Artikels 48 Abs. 1 Satz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1122/2009 in Bezug auf anlassbezogene und systematische Kontrollen hinsichtlich

- aa) der Grundanforderungen an die Betriebsführung nach den Artikeln 4 und 5 in Verbindung mit Anhang II Buchstabe A Nr. 4 und Buchstabe B Nr. 9 der Verordnung (EG) Nr. 73/2009,
- bb) der Erhaltung der landwirtschaftlichen Flächen in gutem landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand gemäß Artikel 6 in Verbindung mit Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 73/2009, in Bezug auf anlassbezogene Kontrollen aber nicht, wenn andere Fachbehörden zuständig sind, und
- cc) der Verpflichtungen im Sinne des Artikels 39 Abs. 3 der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 des Rates vom 20. September 2005 über die Förderung der Entwicklung des ländlichen Raums durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) (Abl. EU Nr. L 277 S. 1; 2008 Nr. L 67 S. 22), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 473/2009 des Rates vom 25. Mai 2009 (Abl. EU Nr. L 144 S. 3);“.
10. Nummer 39 erhält folgende Fassung:
- „39. die Aufgaben der zuständigen Behörde nach der **Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung** vom 4. November 2004 (BGBl. I S. 2778), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 15. April 2011 (eBAnz AT49 2011 V1), wobei eine Genehmigung nach § 3 Abs. 4 Satz 2, § 4 Abs. 5 oder § 5 Abs. 2 der Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung nur im Benehmen mit der für die naturschutz- oder umweltschutzfachlichen Belange zuständigen Behörde erteilt werden darf;“.
11. Nummer 45 erhält folgende Fassung:
- „45. die Aufgaben, die das Land für die Freie Hansestadt Bremen nach dem **Staatsvertrag zwischen der Freien Hansestadt Bremen und dem Land Niedersachsen** im Bereich der beiden EU-Fonds Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sowie darauf aufbauender nationaler Förderprogramme vom 18./25. Oktober 2010 (Nds. GVBl. 2011 S. 3) übernommen hat, soweit die Landwirtschaftskammer für diese Aufgaben auch in Niedersachsen zuständig ist;“.
12. In Nummer 46 wird am Ende der Punkt durch ein Semikolon ersetzt.
13. Es werden die folgenden Nummern 47 bis 49 angefügt:
- „47. die Aufgaben der Verwaltungsbehörde nach § 20 der **Betriebsprämiedurchführungsverordnung** in der Fassung vom 26. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2376), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 7. Mai 2010 (eBAnz AT51 2010 V1), in Verbindung mit dem Marktorganisationsgesetz in der Fassung vom 24. Juni 2005 (BGBl. I S. 1847), zuletzt geändert durch Artikel 24 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934);
48. von den Aufgaben nach der **Verordnung über erosionsgefährdete landwirtschaftliche Flächen** vom 4. Februar 2011 (Nds. GVBl. S. 28)
- a) die Entscheidung über Anträge nach § 2 Abs. 2 Satz 2 und
- b) die Gewährung der Einsichtnahme in die digitale Karte nach § 2 Abs. 3 Satz 2;
49. die Ermittlung der Radioaktivität
- a) in Futtermitteln nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 des **Strahlenschutzvorsorgegesetzes** vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2610), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 8. April 2008 (BGBl. I S. 686), und
- b) im Boden nach § 3 Abs. 1 Nr. 5 des Strahlenschutzvorsorgegesetzes.“

Artikel 2

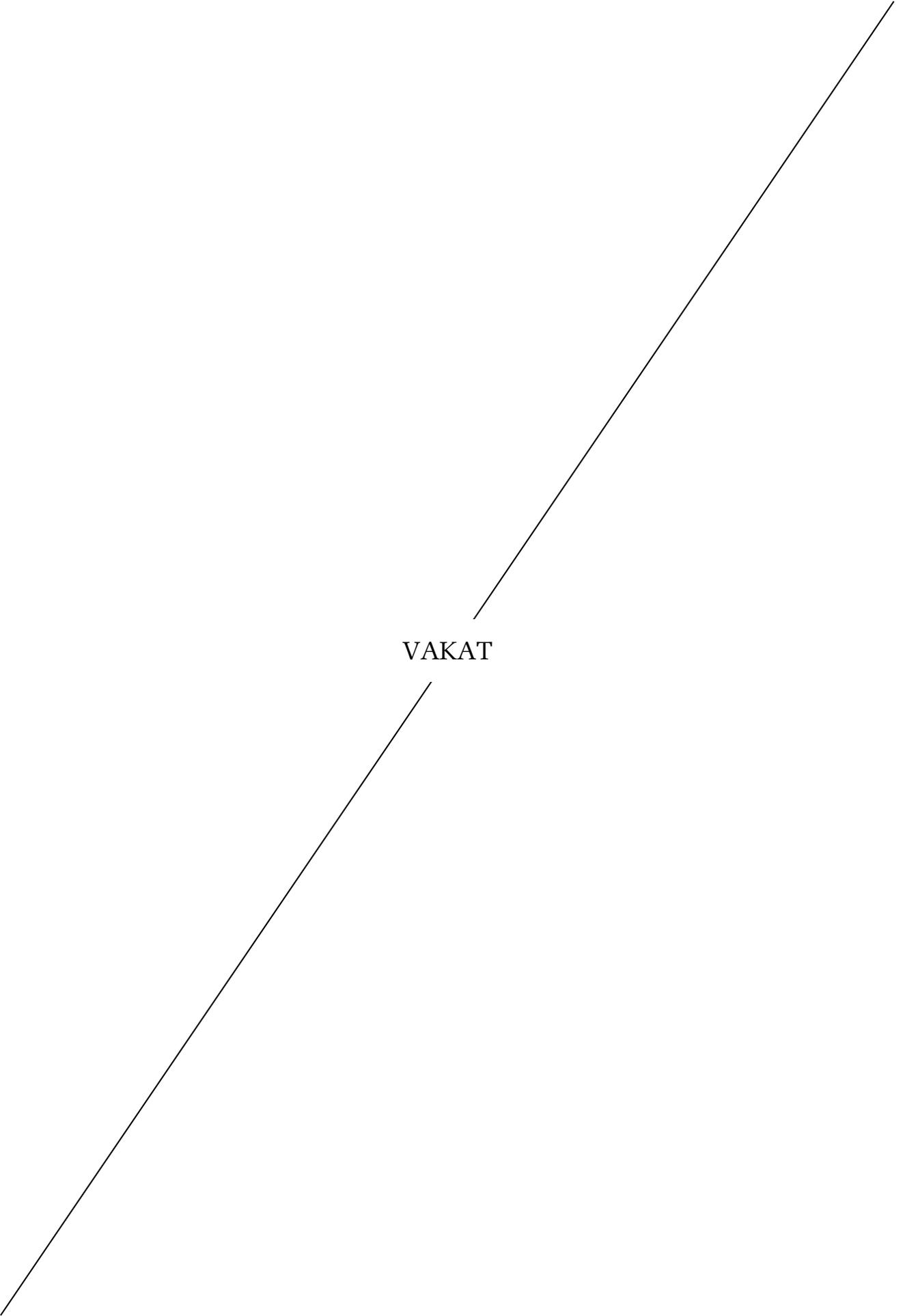
Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juni 2010 in Kraft.

Hannover, den 9. September 2011

Die Niedersächsische Landesregierung

McAllister

Lindemann



VAKAT

Lieferbar ab April 2011

Einbanddecke inklusive CD



**Elf Jahrgänge
handlich
auf einer CD!**

Jahrgänge 2000 bis 2010:

- Nds. Ministerialblatt
- Nds. Gesetz- und Verordnungsblatt

Die optimale Archivierung
ergänzend zur Einbanddecke.



→ Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt 2010
inklusive CD

nur € 31,- zzgl. Versandkosten

→ Einbanddecke Niedersächsisches Ministerialblatt 2010
inklusive CD

nur € 21,- zzgl. Versandkosten

Gleich bestellen: Telefax 0511 8550-2405

schlütersche
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG